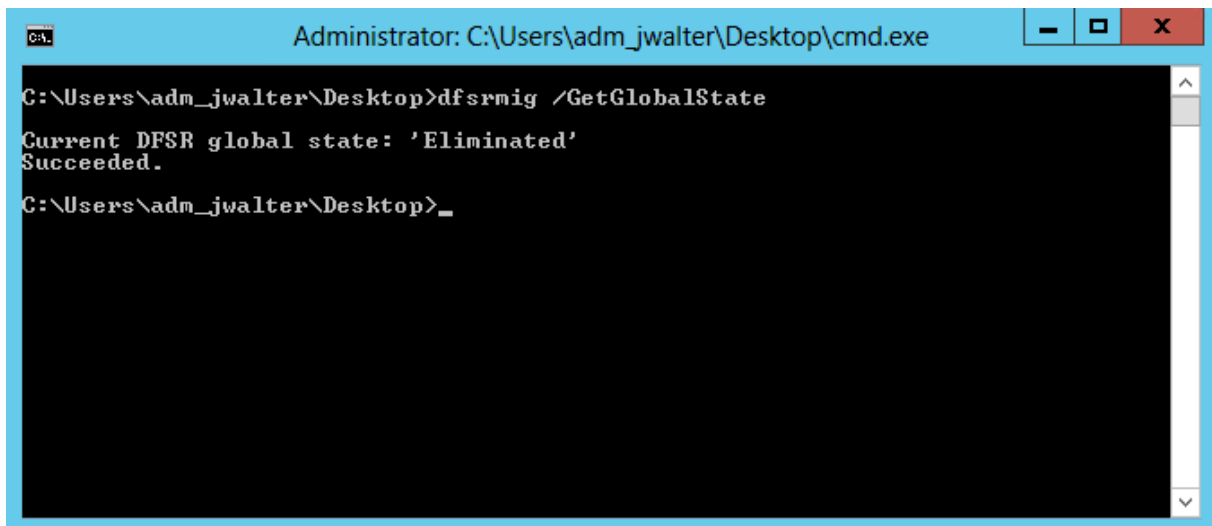




SYSVOL Replikation auf DFS-R umstellen

Die SYSVOL Ordner finden wir unter dem Pfad %SystemRoot%\SYSVOL. Die Replikation lief bis Server 2003 über den File Replication Service (FRS). Falls nach einem Upgrade von Server 2003 auf Server 2008/2012/2016 die Anpassung auf das neue DFS-R nicht stattgefunden hat, kann es wie folgt geändert werden.

Mit `dfsrmig /GetGlobalState` rufen wir den aktuellen Status ab. In diesem Fall arbeitet die Replikation bereits mit DFS-R.



```
Administrator: C:\Users\adm_jwalter\Desktop\cmd.exe

C:\Users\adm_jwalter\Desktop>dfsrmig /GetGlobalState
Current DFSR global state: 'Eliminated'
Succeeded.
C:\Users\adm_jwalter\Desktop>_
```

Lautet die Rückmeldung `DFSR migration has not yet initialized`, dann kann/sollte die Replikation auf DFS-R umgestellt werden.

Zuerst prüfen wir mit `repadmin/ showrepl` den Replikationsstatus. Danach führen wir noch `dcdiag /e /test:sysvolcheck /test:advertising`

Die Änderung nehmen wir den folgenden drei Befehlen vor:

CMD > mit erhöhten Rechten

- `dfsrmig /setglobalstate 0`
- `dfsrmig /setglobalstate 1`
 - `dfsrmig /getmigrationstate`
- `dfsrmig /setglobalstate 2`
 - `dfsrmig /getmigrationstate`
- `dfsrmig /setglobalstate 3`
 - `dfsrmig /getmigrationstate`

Zustand = 0 ist der Ausgangszustand in dem FRS zur Replikation genutzt wird

Zustand = 1 ist der Vorbereitungszustand. FRS wird weiterhin eingesetzt aber DFS-R erstellt bereits ein Replikat. Nach jedem `setglobalstate` sollte der Status abfragt werden und zwar mit „`dfsrmig /getmigrationstate`“.

Zustand = 2 ist die Umleitung von FRS zu DFS-R. FRS hält jetzt nur noch ein Replikat

Zustand = 3 ist der Eliminationszustand; FRS wird nicht mehr genutzt. DFS-R hat die Aufgabe übernommen.

Bei der Umstellung der einzelnen Befehle ist der Status auf dem DC mit `dfsrmig /GetGlobalState` zu prüfen. Erst wenn alle DC einen positiven Wert zurückliefern kann der nächste Befehl ausgeführt werden.